

## WELCHE VORAUSSETZUNGEN SIND ZU ERFÜLLEN?

Diese Fortbildung richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die im Rahmen ihrer Tätigkeit mit der Anleitung von Auszubildenden in pädagogischen Ausbildungsberufen betraut sind oder zukünftig eine solche Funktion übernehmen möchten.

## WEN SPRECHEN WIR AN?

Angesprochen sind alle Fachkräfte im pädagogischen Berufsfeld, die ihre Kompetenzen in der Praxisanleitung erweitern, vertiefen und auf ein professionelles Niveau bringen möchten. Das Angebot richtet sich an Personen, die Verantwortung in der Anleitung übernehmen oder ihre Rolle in der Begleitung von Lernenden stärken wollen – unabhängig davon, ob sie in Kindergärten, in der Kinder- tagespflege, in schulischen Bereichen wie Hort und Schulkindbetreuung oder in Einrichtungen der Jugendhilfe tätig sind.

## TERMINE

Modul 1: 03.11.2026

Modul 2: 12.01.2027

## ABSCHLUSS

Zertifikat der paritätischen Schulen für soziale Berufe gGmbH

## KURSINFORMATIONEN

**Unterrichtsort** Paritätische Schulen für soziale Berufe gGmbH  
Kronenplatz 1, 77652 Offenburg

**Unterrichtszeiten** jeweils 08:15 – 14:30 Uhr

**Anmeldeschluss** 13.10.2026

**Teilnehmerzahl** Mind. 8, max. 16 Teilnehmer

**Kursgebühren** Die Kursgebühr beträgt 215,- €  
Die Kursgebühren beinhalten Skript,  
Zertifikat und Getränke

**Kursleitung** Christin Hoffmann  
Fortbildungskoordination

**Dozent\*innen** Dozierende der Paritätischen Schulen für soziale Berufe gGmbH

**Teilnahmebedingungen und Anmeldeformular:**  
siehe <https://www.pari-schulen.de/fortbildung-weiterbildung>

**Interesse geweckt?**

Mehr erfahren Sie auf  
[www.pari-schulen.de](http://www.pari-schulen.de)

Paritätische Schulen  
Inselstr. 30 · 77756 Hausach  
H 0177 8684 573  
Zentrale 07831 9685-0  
fobi@pari-schulen.de



**WIR BILDEN WEITER**

**Kompetent anleiten**

**Fortbildung für pädagogische Fachkräfte**

**2026 / 2027**

[www.pari-schulen.de](http://www.pari-schulen.de)

## WELCHE ZIELE VERFOLGT DIE FORTBILDUNG?

Die Teilnehmenden reflektieren ihre Rolle als Anleiter\*in, lernen grundlegende Werkzeuge zur Gesprächsführung und Praxisplanung kennen und setzen sich mit der alltäglichen Begleitung von Praktikant\*innen auseinander.

Zudem vertiefen die Teilnehmenden ihre Fähigkeiten im Bereich Zielerarbeit, Beurteilung und im Umgang mit herausfordernden oder komplexen Begleitsituationen. Reflexion der eigenen Haltung und Verantwortung stehen im Fokus.

Diese Fortbildung dient der Stärkung der Handlungssicherheit, Reflexionskompetenz und pädagogischen Qualität in der Anleitung von Praktikant\*innen in pädagogischen Praxiseinrichtungen – unabhängig vom Ausbildungsjahr.

Zugleich eröffnet sie den Teilnehmenden Raum für kollegialen Austausch und den Dialog über Erfahrungen aus der Praxis.

## WAS SIND DIE INHALTE?

### Modul 1: Grundlagen der Anleitung – Kommunikation, Planung und Praxisbegleitung

#### Kommunikation und Feedback mit:

- Praktikant\*innen
- Fachschule / Praxisstelle
- Kollegium in Praxiseinrichtungen

#### Rolle und Aufgaben in der Anleitung

- Rollenverständnis der Praxisanleitung
- Aufgaben der Praxisanleitung
- Rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen
- Kompetenzentwicklung fördern
- Kooperation und Vernetzung

#### Herausforderungen in der Praxisorganisation

- Praxisorganisation im Arbeitsalltag
- Strukturen und Abläufe in der Praxisstelle
- Einbindung von Praktikant\*innen in den Alltag
- Anleitungsgespräche im Alltag integrieren
- Organisation von Lerngelegenheiten, Nutzung der KI

### Modul 2: Vertiefung – Zielerarbeit, Verantwortung und schwierige Situationen

- Zielsetzung und Beurteilung
- Zielsetzung im Praktikum
- Beobachtung als Grundlage der Beurteilung
- Beurteilungsgespräche führen
- Beurteilungskriterien und -instrumente
- Rechtliche und ethische Aspekte
- Verantwortung, Grenzen und Rollenklärung

#### Herausfordernde Begleitsituationen

- Typische herausfordernde Situationen in der Anleitung
- Früherkennung und Einschätzung
- Handlungsstrategien für Praxisanleiter\*innen
- Selbstfürsorge und professionelle Haltung
- Abbruch oder Nichtbestehen des Praktikums

## WIE SEHEN DIE METHODEN AUS?

Wir legen Wert auf praxisnahe und direkt umsetzbare Vorgehen. Dabei leiten uns die Grundsätze Carl Rogers: Echtheit der Person, Wertschätzung des Anderen und Empathie für unser Gegenüber.

Neben einschlägigen Theorie-Impulsen fördern wir selbstständiges Lernen z.B. durch Gruppen- bzw. Projektarbeit. Den Teilnehmer\*innen eröffnen sich neue Erfahrungsräume z.B. durch Eigenarbeit, Rollenspiele oder Simulationen. Aufgabenstellungen aus der individuellen Praxis werden im Rahmen von Supervision reflektiert. Darüber hinaus richtet sich die Methodenwahl nach den jeweiligen Bedürfnissen im Kurs.

Nicht zuletzt sind wir der Auffassung: Lernen soll Freude bereiten. Um ein positives Lernklima zu schaffen, erhalten eventuelle Störungen den angemessenen Vorrang.

